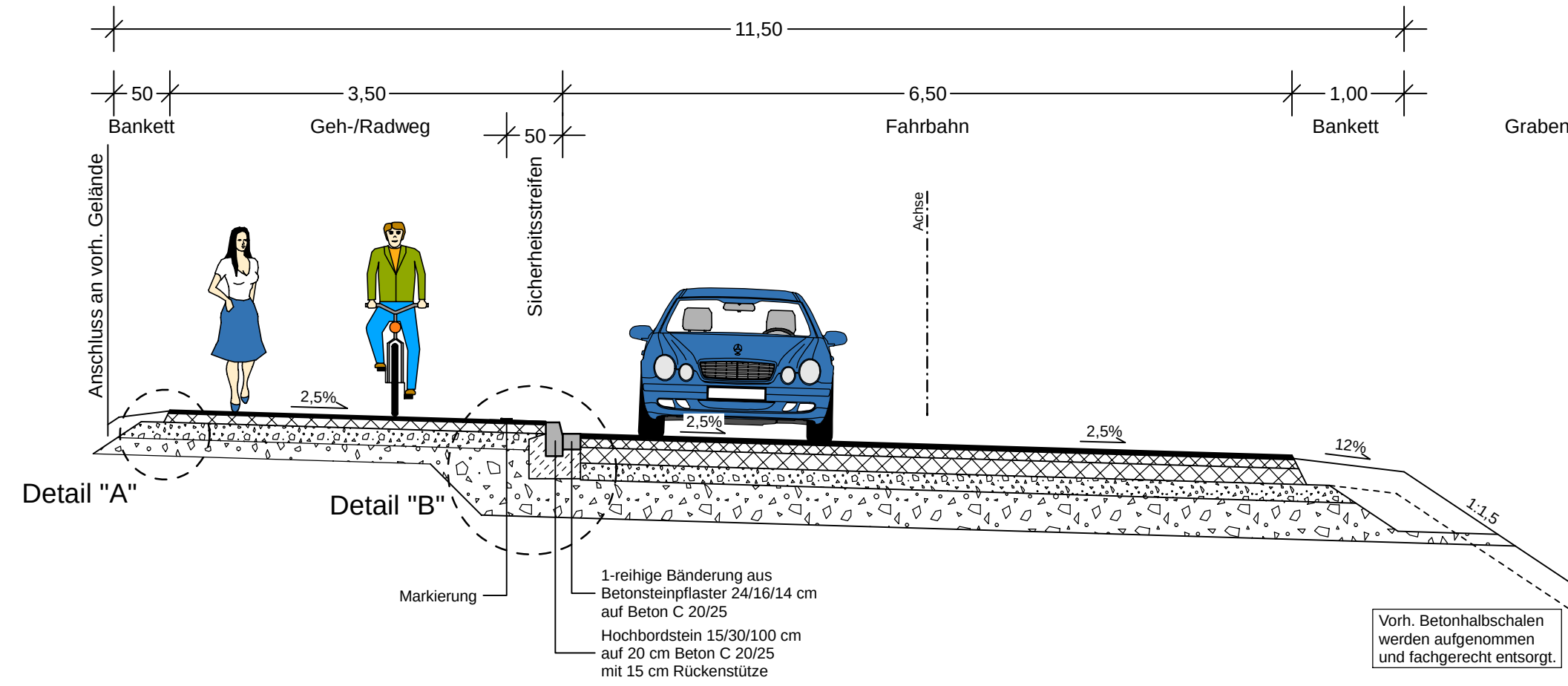
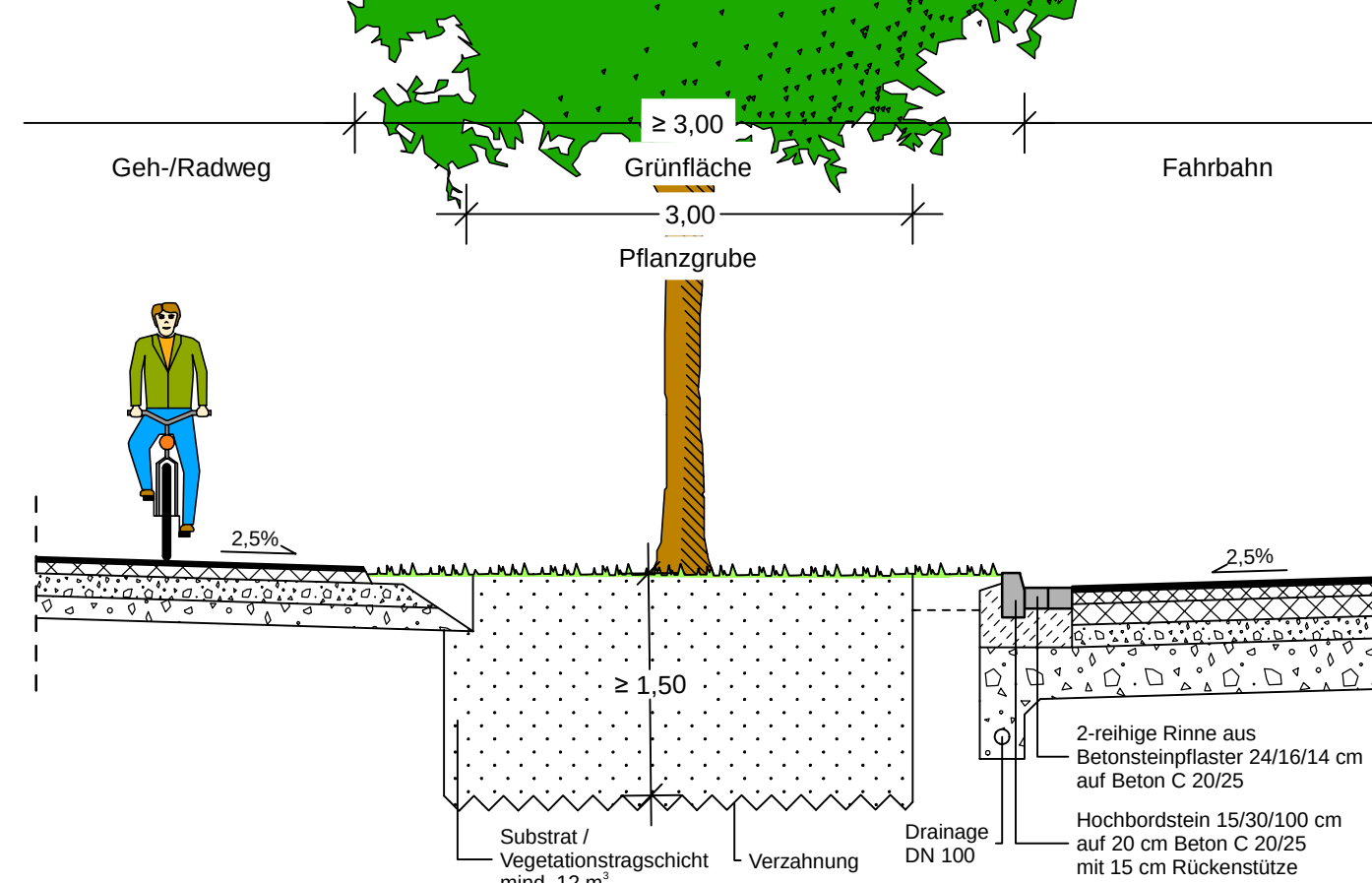


## Ausbauquerschnitt A-A

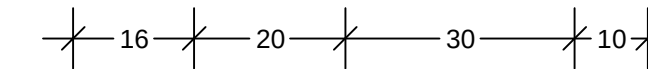


## Ausbauquerschnitt A1-A1



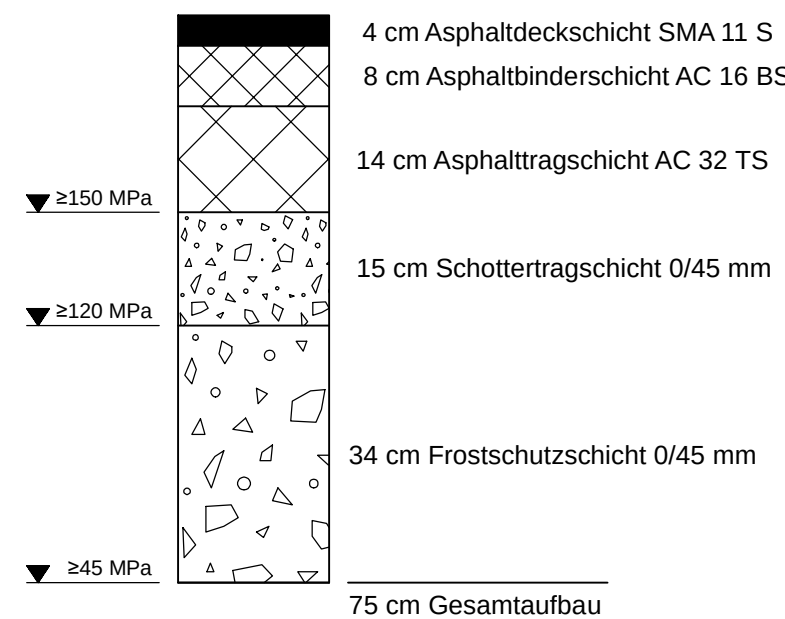
## Detail "A2" - Wendeanlage/Innenring

M. 1:10



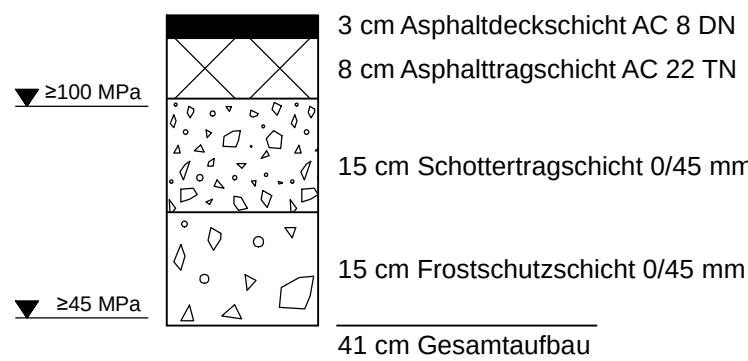
### Fahrbahn (Landabsatz)

Oberbaukonstruktion gemäß RStO 12/24, Tafel 1, Zeile 3, Belastungsklasse 32



### Geh-/Radweg

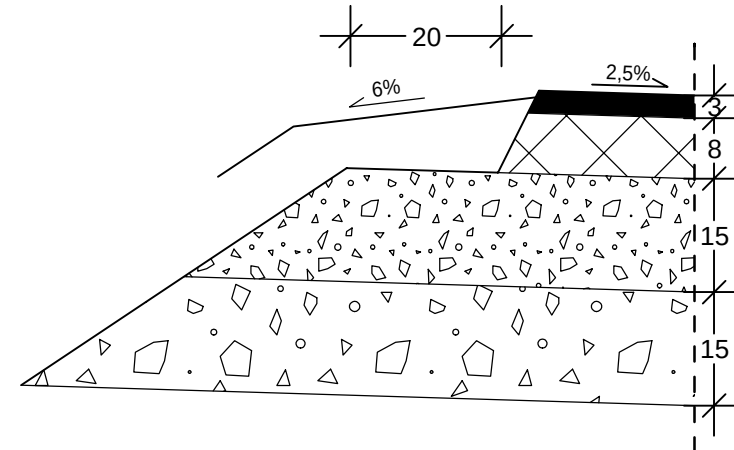
Oberbaukonstruktion nach RStO 12/24, Tafel 6, Zeile 1, Asphalt



Es sind zusätzliche Bodenverbesserungen in Form eines Teilbodenaustausches in Stärken von d≥0,30 m (z. B. Schotter 0/45 mm, Sande 0/32 mm oder gleichwertig) vorzusehen.

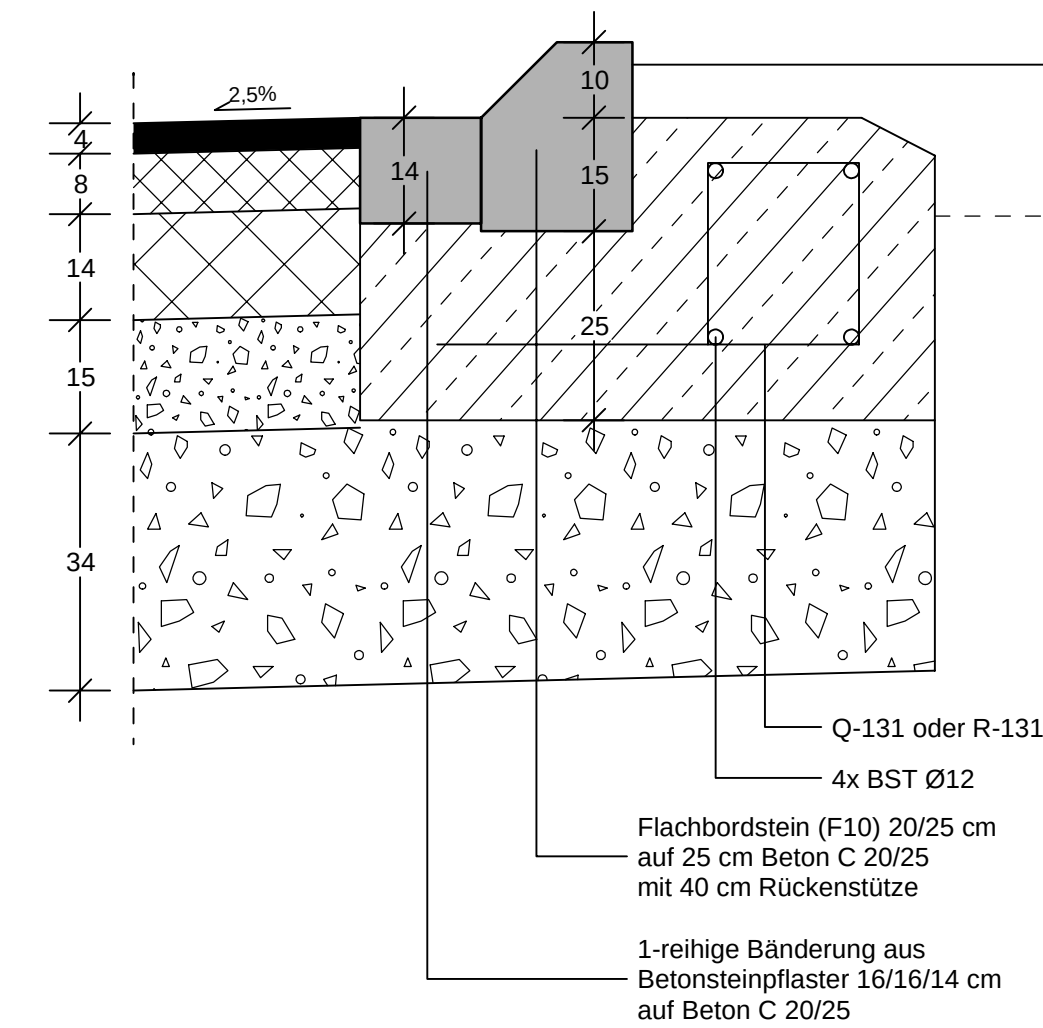
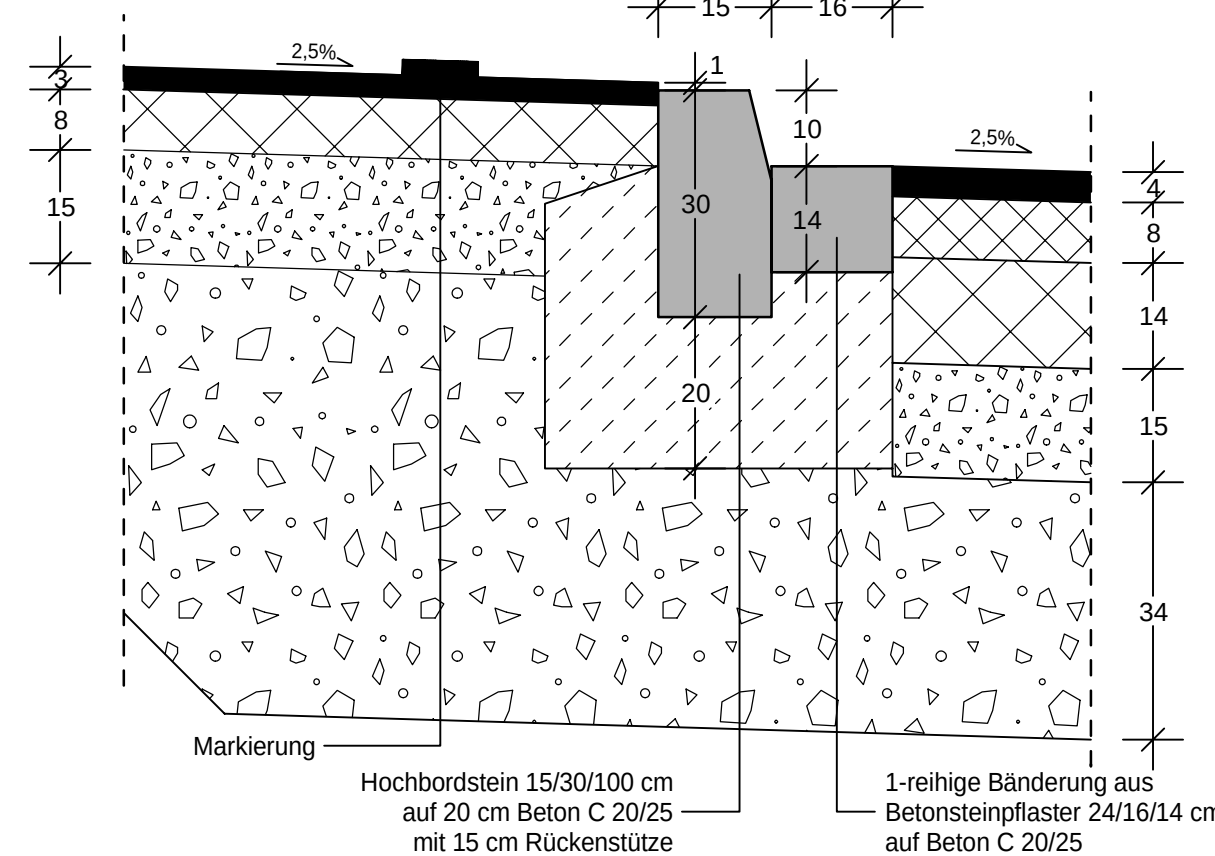
## Detail "A"

M. 1:10



## Detail "B"

M. 1:10



## Ausbauquerschnitt A-A

|       |       |        |      |       |                  |
|-------|-------|--------|------|-------|------------------|
|       |       |        |      |       |                  |
|       |       |        |      |       |                  |
|       |       |        |      |       |                  |
| Index | Datum | bearb. | gez. | gepr. | Art der Änderung |

GUTE AUSSICHTEN!  
ZUKUNFT. IDEEN. LEBEN.

INOVAPARK  
IBBENBÜREN

Stadt Ibbenbüren  
Schnittstelle Kohlekonversion  
Röncallstraße 3-5  
49477 Ibbenbüren

### Ausführungsplanung Verkehrsanlagen

#### Ausbauquerschnitt

|             |  |          |            |         |            |
|-------------|--|----------|------------|---------|------------|
| bearbeitet: |  | Maßstab: | Proj. Nr.: | Anlage: | Blatt Nr.: |
| gezeichnet: |  | 1:50     |            | 2       | 1/4        |
| geprüft:    |  |          |            |         |            |

Planverfasser:

Unterschrift

Aufgestellt:

VORABZUG

Weitergabe sowie Vervielfältigung und Verwertung dieser Unterlage sind vorbehaltlich gesonderter vertraglicher Regelungen oder im Einzelfall gesondert erfolgter Vereinbarungen mit dem Entwurfsverfasser nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

**Hinweis zur Unterhaltung der Pflasterflächen:**  
Die Fugen müssen immer vollständig geschlossen sein, daher muss in den ersten Wochen nach der Verlegung regelmäßig nachverfügt werden. Das Reinigen der Flächen darf nicht zu einer Entleerung der Fugen führen, da dies die Stabilität der Pflasterfläche gefährden würde.

Zum Zeitpunkt der Planaufstellung lag die orientierende Baugrunduntersuchung (Gutachten) vom 04.11.2022 der Wessling GmbH vor. Auf dem Erdplanum ist ein Ev2-Wert von mindestens 45 MN/m² nachzuweisen. Ggf. sind Bodenverbesserungen in Stärken zwischen 0,1 bis 0,3 m oder Bodenstabilisierungen erforderlich. Weitere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden.